



Vertieft: Partnerschaftsvereinbarung

Checkliste: Wie sieht eine Partnerschaftsvereinbarung aus?

Der Inhalt dieses Dokuments spiegelt letztlich die ausgehandelten Prioritäten Ihrer beiden Schulen wider. Ein Vertrag, eine Vereinbarung, eine Absichtserklärung oder ein *Memorandum of Understanding* (MoU) kann von einer symbolischen gegenseitigen Bekundung, dass Sie zusammenarbeiten und deutsch-chinesische freundschaftliche Beziehungen pflegen möchten bis hin zu detaillierten Zahlen, Daten und gemeinsamen Zielen reichen. Mögliche Elemente sind:

- ⊙ Namen und Adressen der Schulen
- ⊙ eine Präambel für das gemeinsame Vorhaben
- ⊙ übergeordnete Ziele Ihrer Schulpartnerschaft
- ⊙ Grundsätze Ihrer Zusammenarbeit
- ⊙ geplante Aktivitäten: Formate, Zeiträume, Anzahl reisender Schüler*innen
- ⊙ Dauer und Laufzeit der Vereinbarung
- ⊙ verantwortliche Ansprechpersonen an beiden Schulen
- ⊙ Regelung der Finanzierung, Zusage von Gastfamilienaufenthalten o.ä.
- ⊙ Maßnahmen zur Evaluation und Auswertung
- ⊙ Umgang mit Datenschutz hinsichtlich Bildmaterials von Schüler*innen
- ⊙ Umgang mit dem Wunsch nach Änderungen an der Vereinbarung
- ⊙ Unterschriften des Leitungspersonals und Schulstempel



Erkundigen Sie sich, ob Sie, Ihre Partnerschule oder gar benachbarte Schulen bereits Vorlagen aus anderen Schulpartnerschaften vorliegen haben oder Vorlagen aus dem Internet für Sie nutzbar sind. Diese können dann um die Ihnen wichtigen Aspekte ergänzt werden.

Vorlage:

Schulpartnerschaftsvereinbarung

zwischen

[Name der Schule 1]

[Adresse der Schule 1]

[Land der Schule 1]

und

[Name der Schule 2]

[Adresse der Schule 2]

[Land der Schule 2]

1. Präambel

Diese Vereinbarung über die Schulpartnerschaft zwischen [Name der Schule 1] und [Name der Schule 2] zielt darauf ab, die interkulturelle Verständigung, den Wissensaustausch sowie die persönliche und schulische Entwicklung der beteiligten Schüler*innen und Lehrkräfte zu fördern. Die Partnerschaft soll auf Respekt, Gleichberechtigung und Zusammenarbeit beruhen und sich durch die Einbindung der Schulgemeinschaften beider Schulen entfalten.

2. Ziele der Schulpartnerschaft

Die Partnerschulen streben die Erreichung folgender Ziele an:

- ⊙ ...
- ⊙ ...
- ⊙ ...

3. Grundsätze der Zusammenarbeit

Die Partnerschulen verpflichten sich:

- ⊙ die Zusammenarbeit auf Basis von gegenseitigem Respekt und Verständnis zu gestalten;
- ⊙ Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern in den Austauschprozess aktiv einzubeziehen;
- ⊙ gemeinsame Aktivitäten und Projekte regelmäßig zu evaluieren und weiterzuentwickeln;
- ⊙ eine transparente Kommunikation zwischen den verantwortlichen Lehrkräften sicherzustellen.

4. Geplante Aktivitäten und Austauschformate

Im Rahmen der Schulpartnerschaft werden folgende Aktivitäten geplant:

- ⊙ ...
- ⊙ ...
- ⊙ ...

5. Dauer und Laufzeit der Vereinbarung

Diese Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch beide Partner in Kraft und wird zunächst für die Dauer von [z.B. zwei Jahren] geschlossen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Partnerschaft evaluiert und bei gegenseitigem Einverständnis verlängert.

6. Verantwortlichkeiten

Für die Umsetzung der Partnerschaft sind folgende Personen verantwortlich:

Ansprechpartner*in der Schule 1:

Name:

Funktion:

E-Mail/WeChat:

Ansprechpartner*in der Schule 2:

Name:

Funktion:

E-Mail/WeChat:

Die Ansprechpartner*innen sind für [die Organisation der Aktivitäten, die Koordination der Kommunikation und die Sicherstellung der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen] verantwortlich.

[7. Finanzierung]

Die Finanzierung der Partnerschaft erfolgt auf der Grundlage von:

- ...
- ...
- ...

Die Partner verpflichten sich, die Kosten für Reisen, Unterbringung und Aktivitäten im Vorfeld transparent zu kommunizieren und nach Lösungen zur finanziellen Unterstützung bedürftiger Schüler*innen zu suchen.

[8. Evaluation und Weiterentwicklung]

Die Partnerschaft wird regelmäßig evaluiert, um sicherzustellen, dass die festgelegten Ziele erreicht werden. Dazu wird am Ende eines jeden Schuljahres ein Evaluationsbericht erstellt, der Rückmeldungen von Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern berücksichtigt.

Bei Bedarf werden gemeinsam Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Partnerschaft vereinbart.

9. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Schulen genehmigt werden.

Die Schulen verpflichten sich, im Rahmen dieser Partnerschaft die jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutzvorschriften zu beachten.

10. Unterzeichnende

Für die [Name der Schule 1]

Name:

Funktion:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Schulstempel:

Für die [Name der Schule 2]

Name:

Funktion:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Schulstempel: